

SITZUNG

Sitzungstag:

24.5.1982

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender:	GV Siegfried Stähele	Urlaub
Erich Jussel	GV Alfons Matt	Dienstreise
	GV Franz Rauch	krank
	GV Alois Ehrenberger	Dienst
Niederschriftführer:	GV Mag. Helmut Amann	
Siegfried Jenni		
Reinold Begle		
Dr. Erwin Sonderegger		
Friedrich Walter		
Elmar Kalb		
Erich Gabriel		
Walter Amann		
Roland Lässer		
Adalbert Fischer		
Albert Hartmann		
Josef Mähr		
Otto Bont		
Otto Dörn		
Anton Bickel		
Erich Galehr		
Karl Madlener		
Ing. Hans Amann		
Bruno Salzmann		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war ~~nicht~~ gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~öffentlich~~ —.

Zu Punkt
.....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 22. Sitzung v. 19.4.82
2. Ansuchen um das Geh- und Fahrrecht über die gemeindeeigene Gp. 389
 - a) des Hubert Dobler
 - b) des Hannes Rauch
3. Antrag auf Entfernung der Süßwarenautomaten im Ortsgebiet
4. Beschlußfassung über eine Volksabstimmung zu dem vom Vorarlberger Landtag beschlossenen Tierschutzgesetz
5. Vergabe der Bauleitung über die Wasserversorgung und Ortskanalisation Bauabschnitt 01
6. Beratung und Beschlußfassung über das Vordach beim Postgebäude
7. Berichte
8. Allfälliges

GEMEINDEAMT SCHLINS
Bezirk Feldkirch (Vorarlberg)

6824 Schlins, den 26.5.1982

Fernruf Schlins (05524) 9317
Spar- und Darlehenskasse Schlins D 19
Postsparkassenkonto Wien 5641
Sparkasse der Stadt Feldkirch 1258

Zahl:

Betrifft: Verhandlungsschrift
=====

über die am Montag, 24.5.1982 um 20 Uhr im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes abgehaltene

23. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel als Vorsitzender, Vizebürgerm.
Albert Hartmann, die Gemeinderäte Reinold Begle, Ing.
Hans Amann und Dr. Erwin Sonderegger sowie 8 Gemeinde-
vertreter und die Ersatzleute Roland Lässer, Adalbert
Fischer, Erich Galehr, Karl Madlener und Otto Dörn

Entsch. abwesend: GV Ing. Siegfried Stähele, Alfons Matt, Franz
Rauch, Alois Ehrenberger und Mag. Helmut Amann

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 23. Sitzung
ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit ge-
geben ist.

Karl Madlener legt das Gelöbnis gemäß § 32 GG ab.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 22. Sitzung vom 19.4.82 wird ge-
nehmigt.
2. Nachstehenden Bauwerbern wird für die Errichtung von Einfamilien-
wohnhäusern das uneingeschränkte Geh- und Fahrrecht über die ge-
meindeeigene Grundparzelle Nr. 389 der KG-Schlins eingeräumt:
 - a) Hubert Dobler, Torkelweg 1, zu Gunsten der neugebildeten
Gp. 362/3;
 - b) Mag. Hannes Rauch, Torkelweg 9, zu Gunsten der Gp. 360/4.
Zur besseren Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich Quadern-
straße/Torkelweg wird ein Spiegel aufgestellt.
3. Dem Antrag der ÖVP-Fraktion, der Bürgermeister möge die
Entfernung der Kaugummiautomaten veranlassen, wird einstimmig
stattgegeben.
4. Über das vom VlbG. Landtag beschlossene Tierschutzgesetz
wird keine Volksabstimmung verlangt.
5. Die Bauleitung für die Erweiterung der Wasserversorgungs-
anlage und Errichtung der Ortskanalisation, Bauabschnitt 01,
wird über Antrag des Unterausschusses für Ver- und Entsorgung
an das Büro Dipl.Ing. Peter Adler, Klaus, zu den Bedingungen
des Schreibens vom 7.5.1982 vergeben.

6. Das Vordach beim Postgebäude wird nach der vom Bauausschuß empfohlenen (zweiten) Variante ausgeführt. Abstimmungsverhältnis 17:1 (dagegen Albert Hartmann).

Die zur Ausführung dieses Vorhabens erforderlichen Arbeiten werden zu den Offertbedingungen an die nachstehenden Firmen vergeben:

- a) Schlosserarbeiten an die Fa. Rudolf Bickel, Schlins (Anton Bickel befangen)
- b) Spengler- und Zimmermannsarbeiten an die Fa. W. Stöllner, Schlins.

7. Berichte:

- a) 19 Personen haben sich zum Besuch der Musikschule Walgau im Jahre 1982/83 angemeldet. Am 9.6. findet eine Aussprache zwischen dem Vorstand der MS-Walgau und den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden statt, bei der auch die Haftungsangelegenheit behandelt werden wird.
- b) Vom Landesstraßenbauamt ist die schriftliche Zusage über die Erweiterung und Sanierung der Mülldeponie an der Autobahn eingetroffen. Seitens der Bezirkshauptmannschaft ist die Durchführung der Verhandlung nach dem Wasserrecht und dem Landschaftsschutzgesetz in Kürze zu erwarten.
- c) Am 29.6.82 findet eine Projektüberprüfung bezüglich Montanastbach-Schnifisertobel-Pfänderrutschung statt.
- d) Über die Aufstellung und Überholung der Brückenwaage liegen nun konkretere Angaben betreffs Kostenaufwand vor. Der Bauausschuß wird sich mit diesem Problem weiter befassen. Zur Standortbestimmung sollen die Landwirte Josef Amann und Alfons Matt beigezogen werden.
- e) Der Gemeindevorstand hat die Malerarbeiten für Gemeindehaus, Postgebäude und Kindergarten an Edwin Greußing vergeben. Mit dem Beginn dieser Arbeiten kann in zwei Wochen gerechnet werden.
- f) Am 27.5.82 steht in Nenzing im Rahmen einer Tagung des Abwasserverbandes ein Gutachter über die Verwertung von Klärschlamm im Bereich der Landwirtschaft zur Verfügung. Der Gem.Vertr. Ing. Hans Amann wird sich diesbezüglich auch mit dem Landwirt Josef Amann in Verbindung setzen.
- g) Die Gemeindevertreter werden zur Teilnahme an den Primizfeierlichkeiten eingeladen.

8. Allfälliges:

- Die Abrechnung der Fa. Prenn über die Sanierung des letzten Friedhofteiles liegt vor. Die Gesamtkosten werden baldmöglichst ermittelt und der Gemeindevertretung bekanntgegeben.
- Auf Grund von Zeitungsmeldungen bestehen ernste Bedenken, ob die Müllangelegenheit überhaupt in absehbarer Zeit regional gelöst werden kann.

- Bei den Einfahrten zum Parkplatz beim Postgebäude sollen die Randsteine abgeflacht werden.
- Die Durchfahrt zwischen Postgebäude und Arzthaus soll durch eine entsprechende Vorkehrung verhindert werden.
- Die Wiedererrichtung der Feldbrücke über den Vermülsbach - unterhalb der Walgaubrücke - wird urgiert. Das Gelände der Wiesenbachbrücke in der E-Werkstraße soll instandgesetzt werden.
- Weitere Anfragen und Anregungen betreffen den Walgau-Radwanderweg, die Sanierung des Aasloches im Falschion, das Fischsterben im Wiesenbach sowie die Marderplage im Unterdorf, welche schon größere Schäden an PKWs verursacht hat.

Schluß der Sitzung um 21,20 Uhr

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:

